



Garmisch-Partenkirchen, den 2. Oktober 2020

Pressemitteilung

Energiekarawane startet beim Bad Kohlgruber Bürgermeister

Am 12. Oktober startet die Energiekarawane in Bad Kohlgrub. Franz und Marianne Degele testen als erste die kostenlose Energieberatung

Bis 2019 ein Blockheizkraftwerk im Keller, eine der ersten PV-Anlagen auf dem Dach und ein Hybrid-Fahrzeug in der Garage – in Sachen Energie ist Familie Degele in den eigenen vier Wänden wenig vor zu machen. Das stellte auch Andreas Scharli, unabhängiger Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern fest. Er führte die erste Energieberatung im Rahmen der Energiekarawane Bad Kohlgrub durch.

Die Energiekarawane ist ein Gemeinschaftsprojekt der Verbraucherzentrale Bayern, der Zugspitz Region GmbH und dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Garmisch-Partenkirchen und findet vom 12. Oktober bis 30. November 2020 in Bad Kohlgrub statt. Alle Haus- und Wohnungseigentümer in der Gemeinde haben in den letzten Tagen einen Gutschein für einen kostenlosen Gebäude-Check erhalten.

Die Energiekarawane wurde bereits in sieben Landkreiskommunen durchgeführt und „die Nachfrage der Bürgerinnen und Bürger ist überaus erfreulich. Wir bringen die Berater kostenlos zu den Eigentümern, daher wird das tolle Angebot auch so gut angenommen“, so Sebastian Kramer, Geschäftsleiter der Zugspitz Region GmbH. Eine Beratung hat einen Wert von rund 240 Euro, die komplett von der Zugspitz Region GmbH und der Verbraucherzentrale übernommen werden. „Wir haben festgestellt, dass bei jeder Beratung immer auch eine spezielle Frage an die Fachberater gestellt wird, die den Eigentümern unter den Nägeln brennt“, betont Florian Diepold-Erl, Klimaschutzmanager des Landkreises. Neben den Antworten auf individuelle Anliegen erhalten die Eigentümer*innen auch Vorschläge rund um die Themen Raumklima, Vorbeugung von Schimmelbefall oder beispielsweise Tipps zur sinnvollen Herangehensweise bei geplanten Sanierungsmaßnahmen. Alle teilnehmenden Haushalte erhalten die Ergebnisse in einem standardisierten Kurzbericht inklusive umfangreicher Handlungsempfehlungen im Nachgang zum Gebäude-Check zugesandt.

Bürgermeister Degele war schon früh ein Energiepionier; bereits vor 19 Jahren wurde auf das Dach eine PV-Anlage installiert. „Nächstes Jahr läuft die Förderung aus, da haben wir uns entschlossen nun ein Hybrid-Fahrzeug zu kaufen, um in Zukunft möglichst viel Strom selbst zu

verbrauchen“, sagt Franz Degele. Seine Frau ergänzt: „Wir haben auch unseren Waschplan umgestellt, Waschmaschine und Trockner laufen fast ausschließlich mit Strom der PV-Anlage und zur besseren Auslastung hintereinander“. In den nächsten Tagen erhält Familie Degele ihren Ergebnisbericht der Verbraucher Zentrale und sie sind gespannt, ob der Energieberater Andreas Scharli noch die eine oder andere Stellschraube gefunden hat.

Seit 2017 besteht eine enge Kooperation zwischen dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen und der Verbraucherzentrale Bayern mit vielen Bürger-Services rund um das Thema Energie und Sanierung. Die Angebote stehen auch allen anderen Landkreisbürger*innen zur Verfügung: Alle Infos unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de
Terminvereinbarung unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). Bei Fragen steht auch Klimaschutzmanager Florian Diepold-Erl gerne unter der Telefonnummer 08821 751 401 oder per E-Mail unter klimaschutz@ira-gap.de zur Verfügung.

Foto (v.l.): Franz und Marianne Degele, Sebastian Kramer und Andreas Scharli